



Jahresbericht 2024

Verein
Kindertagesstätten
Liechtenstein

«DIE MASSNAHMEN DER
VERGANGENEN JAHRE
ZEIGEN WIRKUNG.»

SEITE 3

ZAHLEICHE MASSNAHMEN
UMGESETZT.

SEITE 6

EIN HOCH
AUF DAS KITA-TEAM.

SEITE 17

«Die Massnahmen der vergangenen Jahre zeigen Wirkung.»

Im Jahr 2024 konnte ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Überhaupt kann der Vorstand über viele positive Entwicklungen berichten. Trotzdem gibt Vorstandsmitglied Fabienne Loser noch keine Entwarnung. Es bleibt ein herausforderndes Umfeld im Bereich der ausserhäuslichen Kinderbetreuung.

Nach recht turbulenten Jahren, auch in finanzieller Hinsicht, scheint das Jahr 2024 ein etwas ruhigeres Jahr gewesen zu sein. Können Sie das bestätigen?

Fabienne Loser: Als ruhiges Jahr würde ich 2024 nicht bezeichnen – der Vorstand hat intensiv an der Weiterentwicklung des Vereins gearbeitet und verschiedene Projekte aufgegleist, um die Zukunft des Vereins sicherzustellen. Leider ist der Verein noch immer überschuldet. Die Massnahmen der vergangenen Jahre zeigen jedoch Wirkung und es konnte ein positives Jahresergebnis erzielt werden. Die Erfolgsrechnung zeigt, dass mehr Betreuungsleistungen angeboten werden konnten, jedoch sind auch die Personalkosten gestiegen. Dies, da der Vorstand entschieden hat, die Teuerung auszugleichen, um die Mitarbeitenden zu unterstützen.

Der finanzielle Druck ist also weiter spürbar, nicht nur im Verein Kindertagesstätten Liechtenstein, sondern in der ganzen Branche auch in unseren Nachbarländern. Welche Massnahmen hat der Verein ergriffen, um vor allem den finanziellen Druck zu reduzieren?

Der Vorstand hat im Januar 2024 eine Klausur durchgeführt, um verschiedene Massnahmen zu besprechen. Wir engagieren uns

für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und waren dennoch aus finanzieller Sicht gezwungen, Sparmassnahmen, wie die Kürzung der Öffnungszeiten sowie die Kürzung der Betriebsferien im Sommer auf zwei Wochen, durchzuführen. Weitere Massnahmen sind entweder bereits in der Umsetzung oder noch geplant – als sozialer Betrieb ist das nicht immer ganz einfach.

Ein grosses Thema waren dieses Jahr auch die amtlichen Richtlinien. Diese sollen überarbeitet werden, nicht zuletzt, um den aktuellen Entwicklungen zu entsprechen. Wie hat sich der Verein in diesem Zusammenhang positioniert?

Die geplanten Richtlinienänderungen betreffen uns als grösster Anbieter im Land in verschiedenen Bereichen und Standorten. Eine hohe Betreuungsqualität ist uns allen sehr wichtig, das soll sich auch in der Einhaltung der Vorschriften widerspiegeln. Jedoch sind wir auch darauf angewiesen, kostendeckend zu operieren. Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, zusammen mit vielen weiteren Trägern eine Stellungnahme zu verfassen, welche wir gemeinsam eingereicht haben. Wir sind überzeugt, gemeinsam eine sinnvolle Lösung finden zu können.



Fabienne Loser: «Die Erfolgsrechnung zeigt, dass mehr Betreuungsleistungen angeboten werden konnten, jedoch sind auch die Personalkosten gestiegen.»

Der Verein wächst jährlich, Ende Jahr beschäftigte der Verein 179 Mitarbeitende. Ist das der Grund, warum im vergangenen Jahr auch die Struktur der Geschäftsstelle angepasst wurde?

Durch die Grösse, welche sich in der Anzahl Mitarbeitenden sowie der Anzahl Standorte zeigt, wird eine gewisse Professionalität vorausgesetzt. Die Geschäftsstelle bildet einen wichtigen Teil des Vereins und hält alle Fäden in der Hand. Es ist wichtig, dass die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, Erziehungsberechtigten und der Mitarbeitenden zentral von Fachpersonen bearbeitet werden können. Die Sicherstel-

Inhalt

- 3 Aus dem Vorstand
- 6 Aus der Geschäftsstelle
- 9 Unsere Kitas
- 11 Organisationsstruktur
- 12 Verbrauchszahlen & Statistik
- 14 Schwerpunkt Weiterbildung
- 16 Schwerpunkt Betriebliches Gesundheitsmanagement
- 17 Unser Team
- 19 Erläuterungen Jahresrechnung
- 20 Jahresrechnung 2024
- 22 Revisionsbericht
- 23 Dank an Spendende
- 23 Impressum

Direkt zur Website von QualiKita, dessen Label unsere Tagesstätten tragen:



Direkt zum Kita-Jubiläumskurzfilm «Einblick»:



lung der Stellvertretung unserer Geschäftsführerin Daniela Meier ist ein wichtiger Teil dieser Professionalisierung.

Sie sind das neueste Mitglied im Vorstand des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein. Wie haben Sie sich eingelebt?

Die anderen Vorstandsmitglieder haben mich sehr offen im Gremium willkommen geheissen und die bestehenden Strukturen haben eine schnelle Einarbeitung erlaubt. Das Thema Finanzen ist sehr breit und hat Anknüpfungspunkte in vielen verschiedenen Bereichen – das ist anspruchsvoll und interessant zugleich.

Was gefällt Ihnen besonders gut an der Vorstandsarbeit?

Mir macht es sehr viel Freude, mit verschiedenen Personen die aktuellen Herausforderungen anzugehen und mein Fachwissen einbringen zu können. Beispielsweise durfte ich an einem Workshop mit der Geschäftsstelle sowie ausgewählten Mitarbeitenden teilnehmen, in dem wir die aktuellen Herausforderungen und Wünsche der Mitarbeitenden besprechen konnten.

Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Ich wünsche mir, dass wir als Verein weiterhin die Vereinbar-

keit von Familie und Beruf fördern und gemeinsam mit allen Mitarbeitenden eine qualitativ hochstehende Betreuung anbieten können – und natürlich, dass wir unsere Überschuldung beseitigen können. Ich wünsche mir auch, dass wir die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden verbessern und ihnen angemessene Löhne zahlen können, indem beispielsweise Lohnanpassungen wie die Teuerung ohne Probleme möglich sind.

Der Vorstand hielt im Jahr 2024 acht Sitzungen und eine Klausur ab und setzte sich aus den nachstehenden Personen mit folgenden Ressorts zusammen:



Janine Köppli
Öffentlichkeitsarbeit



Lukas Laternser
Pädagogik



Fabienne Loser
Finanzen



Esther Matt
Personal



Alexandra Oberhuber-Wilhelm
Recht



«Dass wir wieder werden wie Kinder, ist eine unerfüllbare Forderung. Aber wir können zu verhüten versuchen, dass die Kinder so werden wie wir.»

Erich Kästner

Zahlreiche Anforderungen umgesetzt.

Im Jahr 2024 konnte der Verein Kindertagesstätten durch gezielte Massnahmen die interne Kommunikation deutlich verbessern, insbesondere durch die Einführung der App «involve», die bei den Mitarbeitenden gut ankommt. Weitere Entwicklungen umfassen die Wahl einer Arbeitnehmervertretung und die Ernennung einer stellvertretenden Geschäftsführerin zur Entlastung der Leitung. Die kontinuierliche Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit bleibt ein zentraler Erfolgsfaktor für den Verein Kindertagesstätten.

Daniela Meier, Geschäftsführerin Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

«Es wurden Massnahmen auf unterschiedlichen Ebenen umgesetzt, beispielsweise mit der Schaffung eines Springerinnenpools für Personalausfälle. Generell hat sich die Situation etwas entspannt, trotzdem bleibt es eine Herausforderung, qualifiziertes und motiviertes Fachpersonal zu finden.»

Daniela Meier

VERBESSERTE KOMMUNIKATION

Im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses hat der Verein auch im Jahr 2024 bei den Mitarbeitenden eine Umfrage von «qualis evaluation» durchführen lassen. Die Ergebnisse zeigen eine gesteigerte Zufriedenheit gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere die interne Kommunikation konnte mit dem Kommunikationsapp «involve» verbessert werden. Die App kommt bei den Mitarbeitenden gut an.

ENTWURF DER RICHTLINIEN VOM

AMT VORGESTELLT Im Juni 2024 stellte das Amt für Soziale Dienste den Entwurf der überarbeiteten Richtlinien für Kindertagesstätten und Richtlinien für Tagesstrukturen vor. Der Verein Kindertagesstätten erarbeitete mit anderen Trägern eine gemeinsame Stellungnahme.

ARBEITNEHMERVERTRETUNG

Im April konnte die Arbeitnehmervertretung (ANV) gewählt werden. Sie besteht aktuell aus Andrea Dietrich, Alicia Eberle, Vanessa Matt und Pia Kaufmann (Ersatz). Die ANV hat sich sofort in die Arbeit gestürzt und ein Reglement und eine Wegleitung der Arbeitnehmervertretung ausgearbeitet. Sie besuchte alle Betriebe und tauschte sich regelmässig mit der Geschäftsstelle aus.

GESCHÄFTSSTELLE Um die Geschäftsstelle in dem herausfordernden Umfeld weiter zu stärken und vor allem auch die Geschäftsführerin zu entlasten, wurde Caroline Riegler zur stellvertretenden Geschäftsführerin ernannt.

KIBESUISSE April und Mai 2024 standen ganz im Zeichen der Kibesuisse-Versammlungen. Im Strategieprozess 2025+ wird die Strategie von Kibesuisse überarbeitet. In diesem Zusammenhang sollen auch die Grundlagen für die Berufsbildung den aktuellen Entwicklungen angepasst werden.

BETRIEBSANALYSE Als Folge der Betriebsanalyse, welche im Jahr 2023 durchgeführt wurde, stellten der Vorstand und die Geschäftsführung Anfang Jahr verschiedene Weichen, um die empfohlenen Massnahmen umzusetzen. Unter anderem entschied der Vorstand eine Kürzung der Öffnungszeiten ab Januar 2025. In den Kindertagesstätten wurden auf 7.00 bis 18.00 Uhr verkürzt. In den Tagesstrukturen finden die Frühbetreuungen in einzelnen Gemeinden mangels genügend Anmeldungen nicht mehr statt. Auch wurde entschieden, die Betriebsferien im Sommer auf zwei Wochen zu kürzen. Dies hat den Vorteil, dass die Mitarbeitenden bei ihrer Ferienplanung flexibler sind. Ausserdem ist es bei lediglich zwei Wochen Betriebsferien nicht nötig, dass eine Sommerkita angeboten wird, was die Ressourcen des Vereins schonert. Weitere Massnahmen, insbesondere um die Überschuldung des Vereins abzubauen, werden diskutiert und schrittweise umgesetzt. In diesem Zusammenhang gab es auch intensive Bemühungen gegen den Fachkräftemangel. Es wurden Massnahmen auf unterschiedlichen Ebenen umgesetzt, beispielsweise mit der Schaffung eines Springerinnenpools für Personalausfälle. Generell hat sich die Situation etwas entspannt, trotzdem bleibt es eine Herausforderung, qualifiziertes und motiviertes Fachpersonal zu finden.



Daniela Meier,
Geschäftsführerin
T +423 340 20 14
daniela.meier@kita.li

Kita-News

- Die Mitgliederversammlung konnte einmal mehr erfolgreich auf schriftlichem Weg durchgeführt werden.
- Im Rahmen eines Digitalisierungsprojekts wurden verschiedene Softwares geprüft, um den Planungsprozess für Mitarbeitende und Eltern zu verbessern.
- Im Jahr 2024 wurden in den Betrieben vier Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Rahmen des Projekts «Kita für alle» betreut.
- Mit externer Begleitung fand ein Workshop zur Weiterentwicklung der Strukturen der Geschäftsstelle statt.



- In Triesen fand ein Treffen mit der Vorsteherin statt, um die Tagesstrukturen auszubauen und Inventaranschaffungen vorzunehmen. Herzlichen Dank an die Gemeinde Triesen für die Unterstützung. So konnte das Dachgeschoss ausgebaut und die Anzahl der Kinder über Mittag erhöht werden.
- Zusammen mit der Arbeitnehmervertretung und einem Mitglied aus dem Vorstand wurde ein Workshop unter dem Titel «Arbeitsmodell» durchgeführt. Es ging um verschiedene Arbeitszeitmodelle und Problemfelder. Unter anderem wird geprüft, ob in Kitas eine Putzunterstützung hilfreich und sinnvoll sein könnte.

«Es gibt viele Arten von Freude, aber sie alle führen zu einer: der Freude, geliebt zu werden.»

Michael Ende



Knapp 90 000 Betreuungseinheiten.

Der Verein Kindertagesstätten führte im Jahr 2024 insgesamt sieben Kitas, drei Betriebskitas, sechs Tagesstrukturen und drei Mittagsbetreuungen.

Jasmin Ackermann, Fachbereich Tagesstrukturen | Barbara Streule-Wachter, Fachbereich Kindertagesstätten

Die Kindertagesstätten, kurz Kitas, sind Herzstück und Aushängeschild des Vereins Kindertagesstätten Liechtenstein. Das Betreuungsangebot in der Kita beginnt frühestens im Alter von vier Monaten und endet mit dem Eintritt in die weiterführenden Schulen. Der Verein Kindertagesstätten bietet Kitabetreuungsmöglichkeiten während des ganzen Tages für Säuglinge und Kleinkinder sowie Tagesstrukturen mit einer Betreuung vor und nach dem Kindergarten und der Schule und über den Mittag an.

In kleineren Gemeinden, beispielsweise in Nendeln, wird eine Betreuung über den Mittag angeboten. Generell steigt der Bedarf an Plätzen für Schulkinder über Mittag.

DER VEREIN KINDERTAGESSTÄTTEN ist mit 179 Mitarbeitenden ein grösseres KMU. Im Jahr 2024 führte der Verein 19 Einrichtungen. In diesen wurden per 31.12.2024 insgesamt 806 Kinder betreut. Dies entspricht sage und schreibe 89 696 Betreuungseinheiten. Das heisst auch, dass 89 696 Mal ein Kind in einen Betrieb gekommen und wieder gegangen ist.

DIE GESCHÄFTSSTELLE pflegte auch im Jahr 2024 eine enge Zusammenarbeit mit den Betrieben und deren Leitungen. Es wurden Sitzungen mit den Fachpersonen der jeweiligen Kita, pädagogische Sitzungen mit allen Leitungen, Jour fixe und diverse Weiterbildungen durchgeführt.

DEN GEMEINDEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN für die wohlwollende und tolle Unterstützung, die gute Zusammenarbeit und für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur.

DIE STATISTIKEN auf Seite 12 geben einen Einblick in die Zahlen des Kitaalltags im Jahr 2024.



Barbara Streule-Wachter,
Fachbereich Kindertagesstätten
T +423 340 20 16
barbara.streule@kita.li



Jasmin Ackermann,
Fachbereich Tagesstrukturen
T +423 340 20 15
jasmin.ackermann@kita.li

Noch mehr Kita-News

- Im Bereich Qualikita fanden Rezertifizierungen statt. Diese haben die Geschäftsstelle sowie folgende Kitas erhalten: Kita Vaduz, Ruggell, Balzers, Triesen, Eschen, Triesenberg, Schaan.
- Diverse Weiterbildungen wurden von den Mitarbeitenden des Vereins Kindertagesstätte besucht. Es waren Weiterbildungen im Bereich Kinderschutz, Berufsbildungskurse, Kurs für Mitglieder der ANV und Pädagogikkurse.
- Es gab auch Inhouse-Schulungen. Unter anderem einen Köchinnenkurs «Gesund kochen,

«Im Jahr 2024 führte der Verein 19 Einrichtungen. In diesen wurden per 31.12.2024 insgesamt 806 Kinder betreut.»

Barbara Streule-Wachter



«Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.»

Johann Wolfgang von Goethe

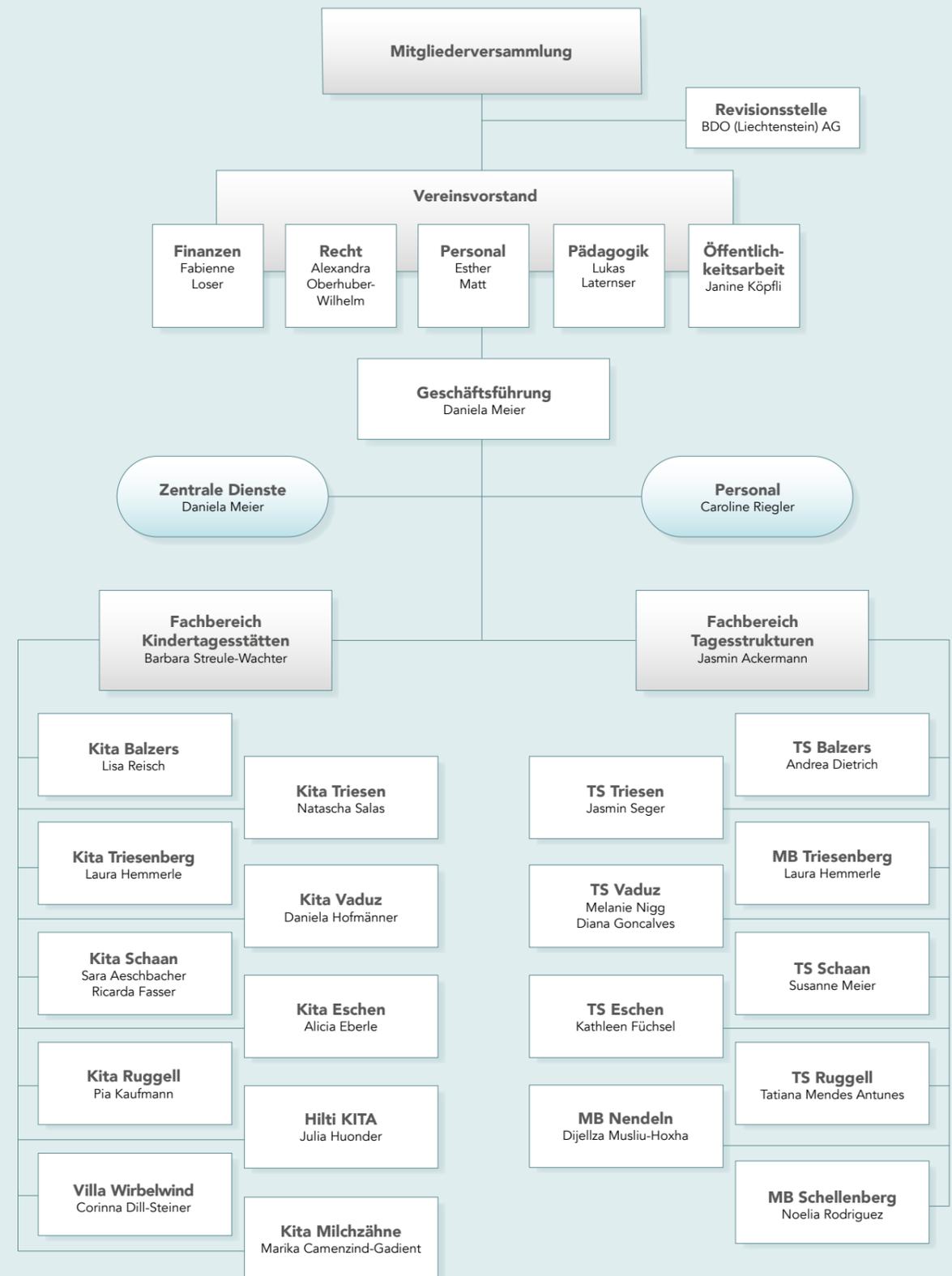
fit und nervenstark», Nothelferkurse sowie einen Gesundheitskurs: «Richtige Haltung» mit Martin Klinger.

- Die TS Ruggell wurde im August 2024 vergrößert. Dank eines zusätzlichen Raumes, den die Gemeinde Ruggell zur Verfügung gestellt hat, konnte die Platzzahl über Mittag auf 22 Plätze erhöht werden.
- Auch der TS Balzers wurde ein zusätzlicher Raum zur Verfügung gestellt. Dies schafft fünf zusätzliche Plätze für die Mittagsbetreuung und mehr Möglichkeiten für die Raumnutzung, womit die Bedürfnisse der Kinder besser abgedeckt werden können, da sie mehr Raum haben.

- Die Kita Triesenberg ist seit Oktober 2024 aufgrund der geringen Anmeldezahlen jeweils mittwochs geschlossen.
- Im November fand ein Leitungstag mit allen Leitungspersonen statt. Die Leitungspersonen haben einen Vorschlag zur Änderung des Leitbildes zu Händen des Vorstands erarbeitet.
- Das Ernährungskonzept wurde überarbeitet: Berücksichtigt wurde insbesondere die UN-Kinderrechtskonvention, die einen stärkeren Fokus auf die Partizipation der Kinder und Ernährungsbildung legt.

- In den Tagesstrukturen wurde ein gleitendes Mittagessen eingeführt. Dies ermöglicht es den Kindern, in einer gewissen Zeitspanne selbst zu entscheiden, wann sie essen wollen.
- Die Fachbereiche Kita und TS haben einen Leitfaden zu Kinderkrankheiten im Kitabereich erstellt.
- Es fanden verschiedene Elternanlässe in den Kitas und Tagesstrukturen statt.

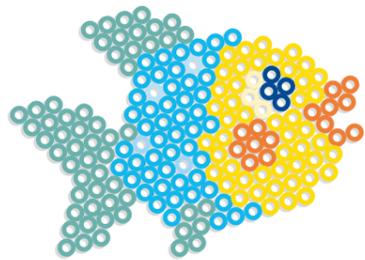
Organisationsstruktur 2024



Verbrauchszahlen

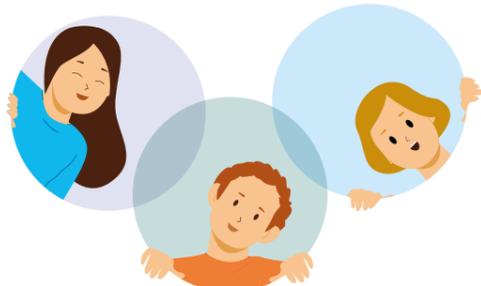


1204 Spaziergänge im Jahr



75

Dosen Bügel-
perlen jährlich
in den TS



480

Sitzungen mit
Lernenden



1040

Stück Sand-
spielzeug in
allen Kitas



504

Stunden Haus-
aufgabenhilfe
in den TS



9700

verschickte
Elternrechnungen



2698-mal
Salat gekauft

Statistik

Durchschnittsalter Personal

36 Jahre	Leitungen
31 Jahre	FaBe*
51 Jahre	Springerinnen
53 Jahre	Köchinnen

* Fachfrau/Fachmann Betreuung

Betreuungseinheiten 2024

In allen zehn Kindertagesstätten und neun Tagesstrukturen wurden per Ende 2024 804 Kinder mit insgesamt 89 696 Betreuungseinheiten betreut:

36 237	ganze Tage
21 191	halbe Tage mit Essen
5 763	halbe Tage ohne Essen
24 238	Mittagsbetreuung
1 491	halbe Tage nach der Schule
776	Frühbetreuung

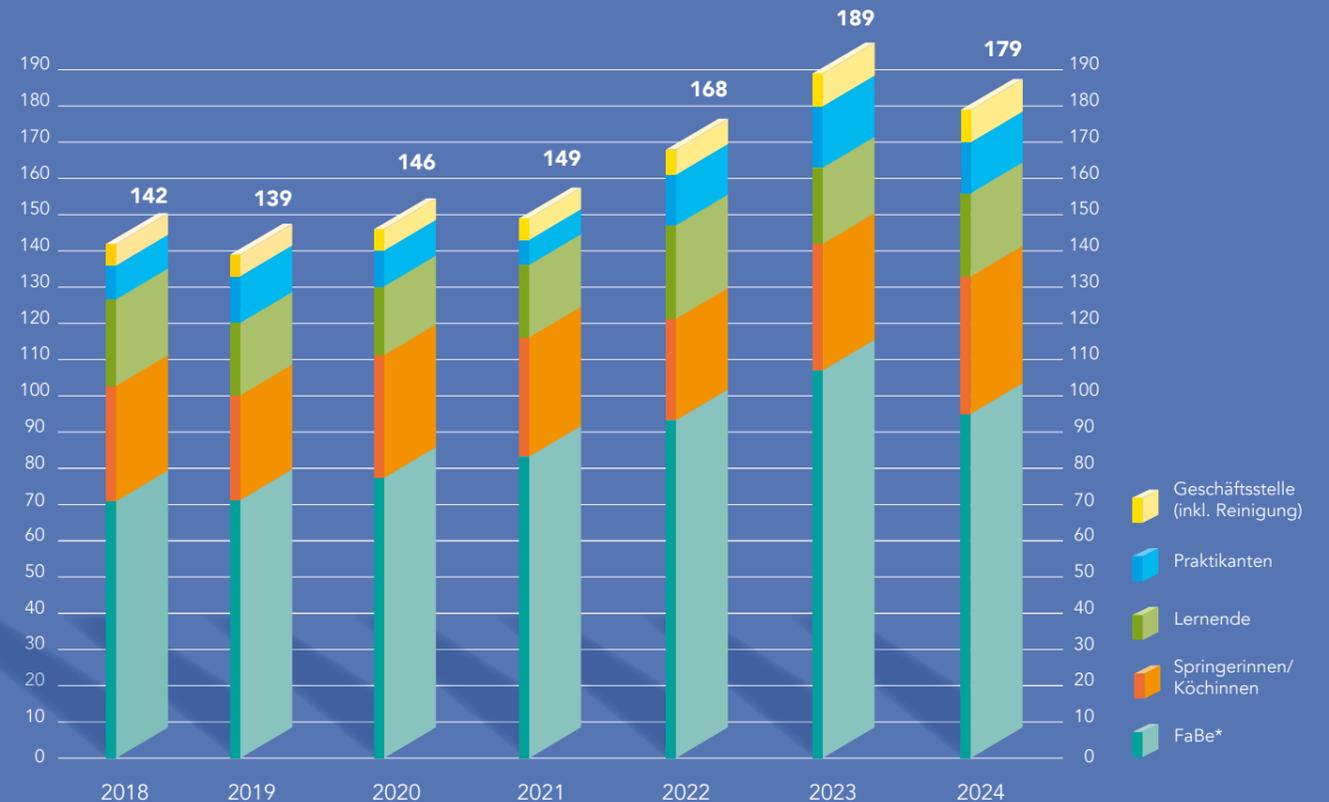
89 696 Total Einheiten

Altersverteilung der Kinder Stichtag 31.12.2024

0-1 Jahre	19	2,4%
1-3 Jahre	185	23,0%
3-6 Jahre	175	21,7%
6-13 Jahre	427	53,0%

Total Kinder 806

Personalentwicklung



Für die Fachkräfte von morgen.

Im Bereich der Kindertagesstätten spielt die Berufsbildung eine zentrale Rolle, um qualifizierte Fachkräfte auszubilden, die den hohen Anforderungen der Betreuung und Förderung von Kindern gerecht werden. Bianca Rupp ist Leiterin der Berufsbildung und spricht im Interview über die Herausforderungen der Lernenden, aber auch der Ausbilderinnen und Ausbilder.

Mit Bianca Rupp sprach Caroline Riegler-Rüdiger, Leitung Personal



Bianca Rupp: «Wir haben nicht nur Kontakt zu Kindern, sondern auch zu deren Eltern, aber auch verschiedenen Institutionen. Kommunikationsfähigkeiten sind sehr wichtig.»

Berufsbildung ist auch in der Branche der Kindertagesstätten ein grosses Thema. Können Sie etwas zu den wichtigsten Entwicklungen der letzten Jahre sagen?

Bianca Rupp: Eine der wichtigsten Entwicklungen in der Berufsbildung im Verein ist die Einführung der Leitung Berufsbildung, welche sich ausschliesslich der Ausbildung der Lernenden widmet. Die Lernenden sowie die Praktikantinnen und Praktikanten werden regelmässig in den Be-

trieben besucht, beobachtet und bekommen Rückmeldung. Ausserdem steht die Leitung Berufsbildung jederzeit den Berufsbildnerinnen bei Fragen, Unklarheiten und Anliegen zur Verfügung. Eine weitere wichtige Entwicklung war die neue Bildungsreform, die vermehrt auf die verschiedenen Kompetenzen Wert legt und sich nicht nur an Leistungszielen orientiert. Hinzu kommt, dass auch die Digitalisierung immer mehr Einzug hält und die Ausbildung neu über eine Plattform (Time2Learn) stattfindet.

Welche Fähigkeiten und Qualifikationen halten Sie für angehende Fachkräfte für besonders wichtig?

Der Umgang mit Menschen im Allgemeinen ist sehr wichtig, denn wir haben nicht nur Kontakt zu Kindern, sondern auch zu deren Eltern, aber auch verschiedenen Institutionen. Kommunikationsfähigkeiten sind sehr wichtig, da wir mit den Menschen in engem Kontakt sind und sehr viel über die Kommunikation läuft. Wichtig ist auch eine gute Belastbarkeit, sei es körperlich, aber auch psychisch. Unsere Arbeit ist

körperlich anstrengend, aber auch psychisch ist unsere Arbeit sehr fordernd. Empathie gegenüber Eltern und Kindern ist sehr wichtig.

Welche Herausforderungen gibt es in Ihrem Alltag bei der Ausbildung der neuen Fachkräfte?

Eine grosse Herausforderung stellt die Resilienz der Lernenden (Krankheit, Belastbarkeit bei herausfordernden Situationen, Selbständigkeit, Durchhaltewillen und Aushalten von schwierigen herausfordernden Situationen) dar.

Gibt es genug Interessierte, die sich eine Lehre als Fachkraft Betreuung vorstellen können? Wie macht der Verein Werbung für den Beruf?

Wir haben viele Interessierte für eine Ausbildung als FaBe, sind aber oft zweite Wahl, nachdem die erste Berufswahl aus verschiedenen Gründen nicht geklappt hat. Bewerbungen bekommen wir das ganze Jahres hindurch zugesandt. Im Herbst haben wir einen Stand bei den Next-Step Berufs- und Bildungstagen. Dort stellen wir unseren Beruf mit verschiedenen Aktivitäten und Angeboten vor.

Seit einigen Jahren sind die Kindertagesstätten mit dem Sigel QualiKita ausgezeichnet. Dies ist ein immerwährender Prozess, können Sie etwas dazu sagen?
Das regelmässige Überprüfen des Alltages in der Kita ist ein wichtiger Prozess. Durch regelmässige Überprüfungen können Prozesse optimiert, die Qualität behalten

oder verbessert und den Bedürfnissen der Kinder angepasst werden. Durch das Einführen von Multiplikatoren in der Kita können wir gewährleisten, dass regelmässige Überprüfungen in den Teams mithilfe von Dokumenten stattfinden und die Weiterentwicklung der Prozesse nicht aus den Augen verloren wird.



«Kinder erfordern ein dickes Fell – aber ein ganz weiches.»

Ruth W. Lingenfelser

Individuelle Gesundheit im Fokus.

Ein gesundes Arbeitsumfeld ist entscheidend für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden. Im Verein Kindertagesstätten spielt das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) eine zentrale Rolle, um langfristig gesunde Rahmenbedingungen zu schaffen. Dabei steht nicht nur die individuelle Gesundheit im Fokus, sondern auch der nachhaltige Erfolg des Vereins. Das BGM wird als ganzheitliches Konzept verstanden, das in die Unternehmenskultur integriert werden soll.

Caroline Riegler-Rüdisser, Leitung Personal

Ziel des BGM im Verein Kindertagesstätten ist es, gemeinsam mit den Mitarbeitenden Rahmenbedingungen zu schaffen, welche die langfristige Steigerung der Gesundheit aller positiv beeinflussen und dadurch einerseits das individuelle Wohlbefinden erhöhen und andererseits einen Beitrag für den Erfolg des Vereins leisten kann. Das BGM bildet ein Gesamtkonzept, welches verschiedene Bereiche umfasst. Es muss gelebt werden und das Ziel des Vereins ist es, dass es mit der Zeit zur Unternehmenskultur gehört. — Im Verein Kindertagesstätten Liechtenstein umfasst das BGM drei Säulen: — Das **Führungsverhalten und die Personalentwicklung**, Massnahmen zur **Gesundheitsförderung** sowohl innerhalb des Betriebs als auch durch das persönliche und ganz individuelle Verhalten. Die dritte Säule bildet ein **gesundes Umfeld innerhalb der Organisation**.

Mit der Gliederung in diese drei Säulen kann das BGM ganzheitlich verankert werden. So werden auf der organisatorischen Ebene Rahmenbedingungen zur Gesundheitsförderung geschaffen und individuell wird ein gesundes Verhalten der Mitarbeitenden gefördert.

WECHSEL PENSIONS KASSE

An der Sitzung vom 22. August 2024 hat der Vorstand einen Wechsel des Pensionskassenanschlusses per 1. Januar 2025 beschlossen. Die Arbeitnehmervertretung war in den Entscheidungsprozess bezüglich zukünftiger Pensionskassenlösung involviert und erhielt Mitspracherecht. Der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein hat den Vertrag mit der AXA Winterthur auf Jahresende gekündigt und meldet alle Mitarbeitenden, welche in Liechtenstein sozialversicherungspflichtig sind, per 1. Januar 2025 beim Sozialfonds an. Mitarbeitende, die in der Schweiz versicherungsunterstellt sind, betrifft diese Änderung nicht. — Folgendes hat zum Wechsel der Pensionskasse zum Sozialfonds beigetragen:

- Bessere Durchschnittsverzinsung der Sparkapitalien in den letzten fünf Jahren
- Höherer Umwandlungssatz
- Höherer Deckungsgrad
- Tiefere Aufwände
- Transparente Prämienberechnung

TEAMLEITUNG

Ein Grossteil der Leitungen hat im Mai 2024 das fünfte und letzte Modul der Weiterbildung zur Teamleitung in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen absolviert. Die stellvertretenden Leitungen erhielten die Möglichkeit, die Weiterbildung bis Modul drei zu absolvieren. Dank der grosszügigen Unterstützung der Hilti Family Foundation konnte diese Investition in die Kompetenzerweiterung getätigt werden.

Ein Hoch auf das Kita-Team.

Per 31. Dezember 2024 beschäftigte der Verein 179 (Vorjahr 189) Mitarbeitende. Davon waren 22 Lernende in der Ausbildung zur Fachperson Betreuung mit dem Schwerpunkt Kinder, drei Erwachsene absolvierten ebenfalls die Ausbildung und 14 junge Leute absolvierten das Berufsvorbereitungspraktikum.

Caroline Riegler-Rüdisser, Leiterin Personal

Wechsel Leiter*innen

Im Jahr 2024 haben sich folgende Leitungswechsel in den Betrieben des Vereins Kindertagesstätten ergeben:

KITA BALZERS

Ende Juli 2024 hat Alexandra Wüst die Kita verlassen. Die Leitung hat Lisa Reisch übernommen.

TS ESCHEN

Andrea Schwendener hat sich entschieden, eine neue Herausforderung innerhalb des Vereins anzunehmen. Neu leitet Kathleen Füchsel die TS Eschen.

HILTI KITA

Ende November hat Stefan Rauchenstein die Kita verlassen. Die Leitung hat Julia Huonder übernommen.

Neue Lernende ab August 2024

- Belinda Beck, Hilti KITA
- Lorena Caviezel, Kita Triesen
- Fiona Emerllahu, Kita Eschen
- Lisa Fischli, Kita Vaduz
- Ida Herberstein, Kita Balzers
- Yllza Kryeziu, Hilti KITA
- Coral Lopez Platero, Villa Wirbelwind
- Sophia Schächle, Kita Schaan
- Larissa Vallone, Hilti KITA
- Amy Zwicky, Kita Milchzähne

Aktivitäten

BERUFSCHECK/NEXT-STEP

Beim Berufsscheck 2024 konnte der Verein während einer Woche im Frühling zahlreichen interessierten Schülerinnen und Schülern einen Einblick in den Beruf «Fachfrau/Fachmann Betreuung» geben. Die Mitarbeitenden haben die Schülerinnen und Schüler in den Kitaalltag einbezogen und ihre Fragen beantwortet. Ebenso erfreulich war, dass sich der Verein an der Next-Step Bildungsmesse in Schaan präsentieren durfte. Lernende, Berufsbildnerinnen und Ausbildungsverant-

wortliche waren an zwei Tagen im September vertreten und brachten interessierten Schülerinnen und Schülern den Beruf Fachperson Betreuung FZ näher.

WEIHNACHTSAPÉRO

2024 konnten ein Weihnachtsapéro durchgeführt werden. Die Mitarbeitenden und Vertreterinnen des Vorstands trafen sich zu Raclette und Marroni in einem gemütlichen und lockeren Rahmen «open air» in Schaan.



Caroline Riegler-Rüdisser
Leiterin Personal
T +423 340 20 11
caroline.riegler@kita.li



Erläuterungen zur Jahresrechnung.

DIE JAHRESRECHNUNG DES VEREINS KINDERTAGESSTÄTTEN LIECHTENSTEIN IST IN DREI SPARTEN AUFGETEILT.

Die Sparte «Kita» umfasst die Kindertagesstätten Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz, Schaan, Eschen und Ruggell. Die Finanzbuchhaltung wird hier gemeinsam geführt. — Die Sparte «TS» umfasst die Tagesstrukturen Balzers, Triesen, Vaduz, Schaan, Eschen, Ruggell sowie die Mittagsbetreuungen in Triesenberg, Nendeln und Schellenberg. Seit 2019 erhalten alle Einrichtungen einen Subventionsbeitrag vom Staat. Zudem besteht mit den Gemeinden eine Vereinbarung auf Defizitgarantie. — Die Sparte «Betriebe» umfasst folgende Betriebskitas: Hilti KITA, Villa Wirbelwind (Kooperation Bankenverband und Landesverwaltung) und Kita Milchzähne (Ivoclar). Deren Defizit tragen die jeweiligen Firmen.

IM GESCHÄFTSJAHR 2024 konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Dazu beigetragen haben die Umsetzung der ersten Massnahmen zur finanziellen Situation, sowie die angepassten Normkosten seit November 2022. In der Sparte «Kita» konnte ein Erfolg von CHF 92 010 ausgewiesen werden. Dennoch beträgt das Eigenkapital per Jahresende noch – CHF 123 294, was sich auch auf das konsolidierte Vereinsvermögen auswirkt.

DIE BETREUNGSLEISTUNGEN haben mit dem Ausbau der Tagesstrukturen vor allem bei den Schulkindern zugenommen, was sich in Mehreinnahmen von CHF 868 513 zeigt. Dem gegenüber stehen die erhöhten Personalkosten von CHF 505 776, vor allem aufgrund des Teuerungsausgleichs sowie der Gewährung der Betreuungsqualität.

ZUSÄTZLICHE AUSGABEN entstanden aus einer dringend angestandenen Serverumstellung. Mit dieser Anschaffung wird gewährleistet, dass dem Verein eine zeitgemässe und stabile IT zur Verfügung steht, welche auch für die kommenden Jahre ausreichend sein wird.

DER SPENDENTOPF «KITA FÜR ALLE» ist praktisch aufgebraucht. Für 2025 muss für die Finanzierung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen nach einer neuen Lösung gesucht werden. Dazu steht der Verein im Austausch mit dem Amt für Soziale Dienste.

DIE KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG weist 2024 ein Einnahmenüberschuss von CHF 55 827 aus. Die Mehr- bzw. Minderkosten in den Betriebskitas sowie in einigen Betrieben, welche von den Gemeinden getragen werden, werden mit dem Folgejahr verrechnet, damit eine ausgeglichene Rechnung ausgewiesen werden kann. — Die Gemeinden mit Tagesstrukturen oder Mittagsbetreuungen haben mit ihrer finanziellen Unterstützung zur Deckung des Defizites beigetragen. — Das konsolidierte Vereinsvermögen weist per 31. Dezember 2024 eine Überschuldung von – CHF 8135 aus.

Dienstjubiläen 2024

20 Jahre



Andrea Scholz
TS Ruggell

15 Jahre



Tamara Dutler
Kita Schaan



Alexandra Müller
Geschäftsstelle

10 Jahre



Andrea Derungs
TS Eschen



Roswitha Fliri
Kita Eschen



Elisabeth Gabathuler-Okiri
Kita Ruggell



Michelle Lenherr
TS Balzers



Ruth Meister
Hilti KITA

Unsere erfolgreichen Lehrabsolventinnen

- **Fabien Drost** TS Vaduz
- **Maria Gast** Kita Vaduz
- **Victoria Hollenstein** Hilti KITA
- **Jennifer Jehli** Kita Schaan
- **Sofia Loretz Kita** Triesenberg
- **Larissa Meier** Kita Balzers (verkürzte Ausbildung)
- **Alessia Müller** TS Triesen (fehlt auf dem Bild)
- Ebenfalls erfolgreich war **Diana del Castillo** Hilti KITA (im Lehrabschluss für Erwachsene nach Art. 46).

5 Jahre

- **Diana Del Castillo** Hilti KITA
- **Jessica Gmür** Kita Milchzähne
- **Julia Nägele** Kita Vaduz

Bilanz

per 31. Dezember 2024

	Kita	TS	Betriebe
Aktiven	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024
Anlagevermögen	13 866	4 407	320
Umlaufvermögen	78 764	359 875	419 457
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9 666	168 506	116 827
Total Aktiven*	102 296	532 788	536 603
Passiven			
Vereinsvermögen	- 215 304	151 342	0
Jahresgewinn/-verlust	92 010	- 36 182	0
Total Eigenkapital	- 123 294	115 159	0
Rückstellungen	88 000	38 700	49 000
Verbindlichkeiten	385 962	65 608	232 766
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	72 170	170 118	77 499
Total Passiven*	422 838	389 585	359 265

	Verein	Verein
Aktiven	31.12.2024	31.12.2023
Total Anlagevermögen	18 593	23 971
Total Umlaufvermögen	858 096	806 454
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	294 999	227 096
Total Aktiven*	1 171 688	1 057 520
Passiven		
Vereinsvermögen	- 63 962	- 75 091
Jahresgewinn/-verlust	55 827	11 129
Total Eigenkapital	- 8 135	- 63 962
Rückstellungen	175 700	211 200
Verbindlichkeiten	684 337	639 163
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	319 786	271 119
Total Passiven*	1 171 688	1 057 520

Erfolgsrechnung

2024

	Kita	TS	Betriebe
	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2024
Landesbeiträge	1 644 438	1 203 364	0
Elternbeiträge	1 912 427	1 073 913	1 472 720
Sonstige betriebliche Erträge	285 394	393 743	1 953 958
Materialaufwand	- 190 912	- 266 831	- 150 636
Rohergebnis	3 651 347	2 404 189	3 276 042
Löhne	- 3 775 835	- 2 089 620	- 2 911 379
Übrige Aufwendungen	- 386 069	- 81 493	- 79 801
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	43 564	- 36 182	0
Ausserordentliches Ergebnis	48 446	0	0
Jahresgewinn*	92 010	- 36 182	0

	Verein	Verein
	31.12.2024	31.12.2023
Landesbeiträge	2 847 802	2 791 128
Elternbeiträge	4 459 060	4 256 772
Sonstige betriebliche Erträge	2 633 095	2 637 601
Materialaufwand	- 608 378	- 563 833
Rohergebnis	9 331 579	9 121 669
Löhne	- 8 776 834	- 8 470 243
Übrige Aufwendungen	- 547 364	- 641 360
Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7 382	10 066
Ausserordentliches Ergebnis	48 445	1 063
Jahresgewinn*	55 827	11 129

* Die Summe aller drei Sparten ergibt nicht das Total aus dem Verein, da interne Verrechnungen enthalten sind. Die Verrechnungen wurden im Verein eliminiert.

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des

Verein Kindertagesstätten Liechtenstein, Schaan
(FL-0000.027.727-6)

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht („Review“) der Jahresrechnung des Verein Kindertagesstätten Liechtenstein, die in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz erstellt worden ist, für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfer-Vereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Basierend auf unserer Review empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Da der Verein überschuldet ist, machen wir den Vorstand auf seine Pflichten gemäss Art. 182e und 182f PGR aufmerksam.

Vaduz, 13. Februar 2025

BDO (Liechtenstein) AG

Martin Hörndlinger
Wirtschaftsprüfer
leitender Revisor

Roger Züger
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage:
- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Dank an Spendende.

Auch dieses Jahr wurde der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein wieder mit Spenden unterstützt – mit Geldbeträgen oder in Form von Spielsachen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender für ihre wertvolle Unterstützung.



INSBESONDERE

- Amt für Berufsbildung (Unterstützungsbeitrag für Kurse Berufsbildner*innen)
- Beneficentia Stiftung, Vaduz
- Frommelt Willi, Schaan
- VPBank Stiftung, Vaduz
- Zukunftsstiftung der Liechtensteinischen Landesbank, Vaduz

In den Dank eingeschlossen sind auch alle Privatpersonen und diejenigen Institutionen, die nicht namentlich erwähnt werden möchten.

Ebenso bedankt sich der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein bei allen Standortgemeinden für die kostenlose Zurverfügungstellung der Gebäude und Räumlichkeiten sowie für die grosszügige Unterstützung bei den laufenden Investitionen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitenden der Werkgruppen der Gemeinden Balzers, Triesen, Triesenberg, Vaduz, Schaan, Eschen, Schellenberg und Ruggell.

Impressum

Herausgeber: Verein Kindertagesstätten Liechtenstein
Austrasse 13, 9490 Vaduz

Redaktion: Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

Gestaltung und Satz: Grafisches Atelier Sabine Bockmühl, Triesen

Fotos: Martin Walser, Vaduz; Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

Druck: Satz+Druck AG, Balzers

April 2024



Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

Geschäftsstelle: Austrasse 13 | FL 9490 Vaduz

T +423 340 20 20 | info@kita.li | www.kita.li